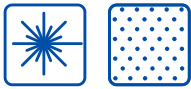


Technische Dokumentation

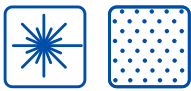
ULT 2500.1

Version 001



Inhaltsverzeichnis

Baureihenbeschreibung	3
Anwendungsbereiche.....	3
Einsatz und Verwendung	3
Funktionsprinzip	4
Ausstattung	5
Ausstattungsoptionen	6
Technische Daten ULT 2500.1	9
Kennlinien	10
Bedienung	11
Displaysteuerung ULT 2500.1	12
Filtersystem	13
Maße und Abstände	14
 Anhänge:	
• Schnittstellenplan XG30	



Baureihenbeschreibung

Anwendungsbereiche



Laserschneiden | Lasermarkieren | Laserstrukturieren | Lasergravieren | Laserschweißen



Schleifen | Gravieren | Polieren | Befüll- und Dosiervorgänge | Restaurieren

Einsatz und Verwendung

Das ULT 2500.1 eignet sich für die Erfassung und Filterung trockener und brennbarer Stäube in nicht explosionsfähigen Luftgemischen, die während Bearbeitungen entstehen.

Bei den vielseitigen Arbeitsprozessen entstehen gesundheitsgefährdende Staubpartikel, z.B. bei Einsatz von Laser entsteht Laserrauch. Diese giftige, ätzende Mischung aus Aerosol, Gas und Nanopartikeln stellt eine Gefahr für die Gesundheit dar und wirkt sich negativ auf die Qualität von Produkt und Bearbeitungsprozess aus. Je nach Bearbeitungsprozess entstehen sehr unterschiedlich ausfallende Stoffgemische, die es aus dem Rohgas zu entfernen gilt.

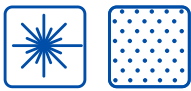
Hierfür stellt das ULT 2500.1 die komplette Patronenfilterlösung dar. Durch eine Vielzahl an zur Verfügung stehenden Ausstattungsoptionen kann auf unterschiedlichste Filtrationsanforderungen zur Erfassung der anfallenden Schadstoffe und Gase auch bei anspruchsvollen Anwendungen eingegangen werden.

In der Standardkonfiguration ist das Absaug- und Filtergerät zündquellenfrei ausgeführt und kann auch für die Erfassung und Filterung brennbarer Stäube mit folgenden Eigenschaften eingesetzt werden:

- nicht selbstentzündlich
- MZE (Mindestzündenergie) >10 mJ
- Glühmtemperatur >180 °C
- Zündtemperatur >180 °C

Der HEPA H14 Partikelfilter ist Teil der Sicherheitsausstattung und löst bei erhöhter Staubelegung eine Abschaltautomatik aus. Durch die Überwachung des H14-Nachfilters wird eine Verschleppung kritischer Stäube verhindert.





Funktionsprinzip

Während des Absaugprozesses erzeugt ein Gebläse auf der Reingasseite der Filteranlage einen dem Anwendungszweck angepassten Volumenstrom. In der Konfiguration mit EC-Ventilator kann die Absaugleistung stufenlos reguliert werden. Das **schadstoffbelastete Rohgas** wird somit zuverlässig abgesaugt.

Das an der Erfassungsstelle abgesaugte Rohgas wird zunächst über das Luftleitungssystem zum Ansaug der Absaug- und Filteranlage ULT 2500.1 transportiert. Dort wird das Rohgas an einem Prallblech abgebremst und umgelenkt. Dabei wird ein Großteil der im Rohgas transportierten Partikel verlangsamt und zurückgehalten, sodass diese nicht direkt auf die Filterelemente treffen. Das Prallblech besitzt an der Anströmstelle eine Auflage aus Kupfer, was eine effektive Abkühlung warmer Partikel ermöglicht und die Erzeugung von Schlagfunken im Gerät verhindert.

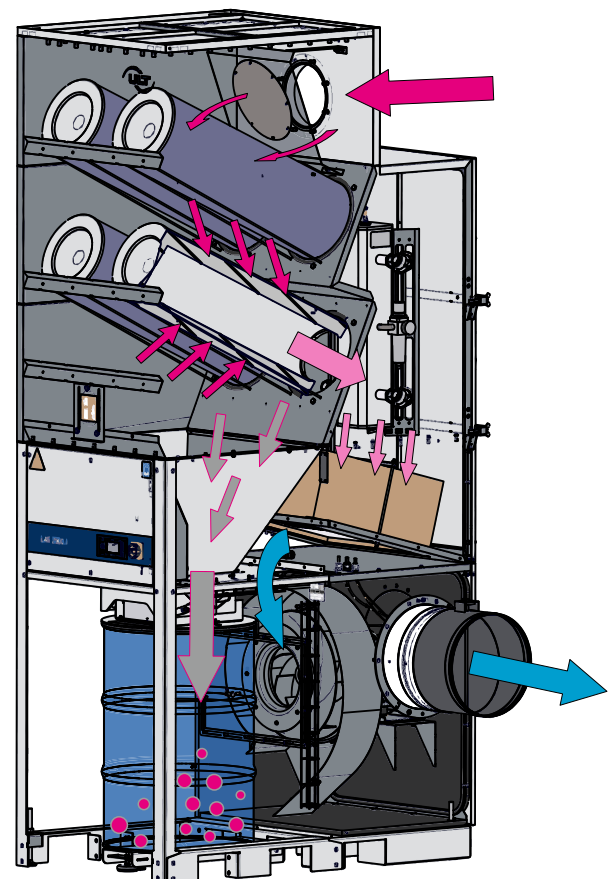
Das Rohgas trifft anschließend auf die Membran der Patronenfilterelemente (Staubklasse M). Dort werden die **Staubpartikel** nach dem Prinzip der Oberflächenfiltration abgeschieden. Die Abreinigung der belegten Filterpatronen erfolgt automatisch über Puls-Jet-Düsen mittels Druckluftflutung im Gegenstrom-Prinzip. Ein Druckluft-Anschluss (6 - 8 bar) ist für den Betrieb der Anlage erforderlich. Die **abgereinigten Partikel** fallen in einen Hobbock-Einwegbehälter zur kontaminationsarmen Entnahme und Entsorgung des Filtergutes.

Die gereinigte Luft gelangt anschließend in den Reingasraum und wird über einen Abluftstutzen ausgegeben. Zuvor passiert die Luft eine Nachfilterstufe, die mit einem HEPA H14-Filter ausgestattet ist. Der HEPA H14 Partikelfilter ermöglicht die Abscheidung feinsten Schwebstoffe und garantiert eine Abscheiderate von 99,995%.

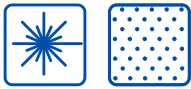
Um klebrige und sehr feine Stäube besser abscheiden zu können, kann das ULT 2500.1 mit einer automatischen Filterhilfsmittelzudosierung ausgestattet werden. Dem Rohgas wird hierbei ein Filterhilfsmittel beigemischt. Dabei werden im Laserrauch enthaltene Partikel und Aerosole durch den Agglomerationseffekt am Filterhilfsmittel gebunden und umschlossen, was ein Verstopfen und Verkleben der Filterpatronen verhindert. Dadurch wird ein frühzeitiger Verschleiß der Filterelemente unterbunden und deren Abreinigungsverhalten verbessert.

Das **schadstofffreie Reingas** kann dem Arbeitsraum durch die hochgradige Reinigung wieder zugeführt werden (Umluftbetrieb). Somit entstehen keine Wärmeverluste.

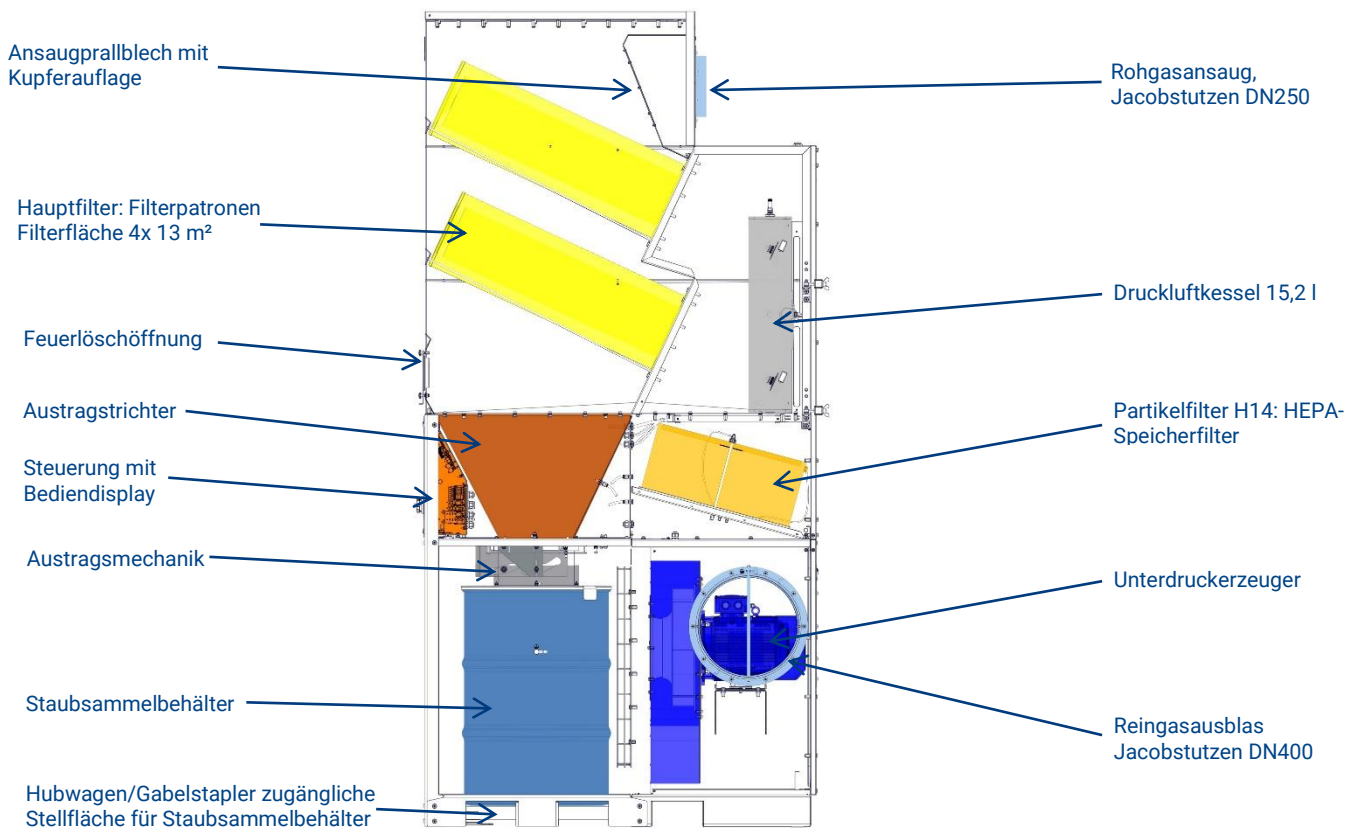
Bei der Absaugung und Filterung von krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtbarkeitsgefährdenden Stoffen ist ein Umluftbetrieb nicht zulässig. In diesen Fällen muss das Reingas über eine angeschlossene Rohrstrecke in ein zentrales Abluftsystem geleitet werden.



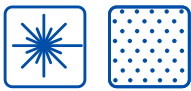
- Rohgas
- Filtration
- Reingas
- Abfallendes Filtergut
- Gesammeltes Filtergut



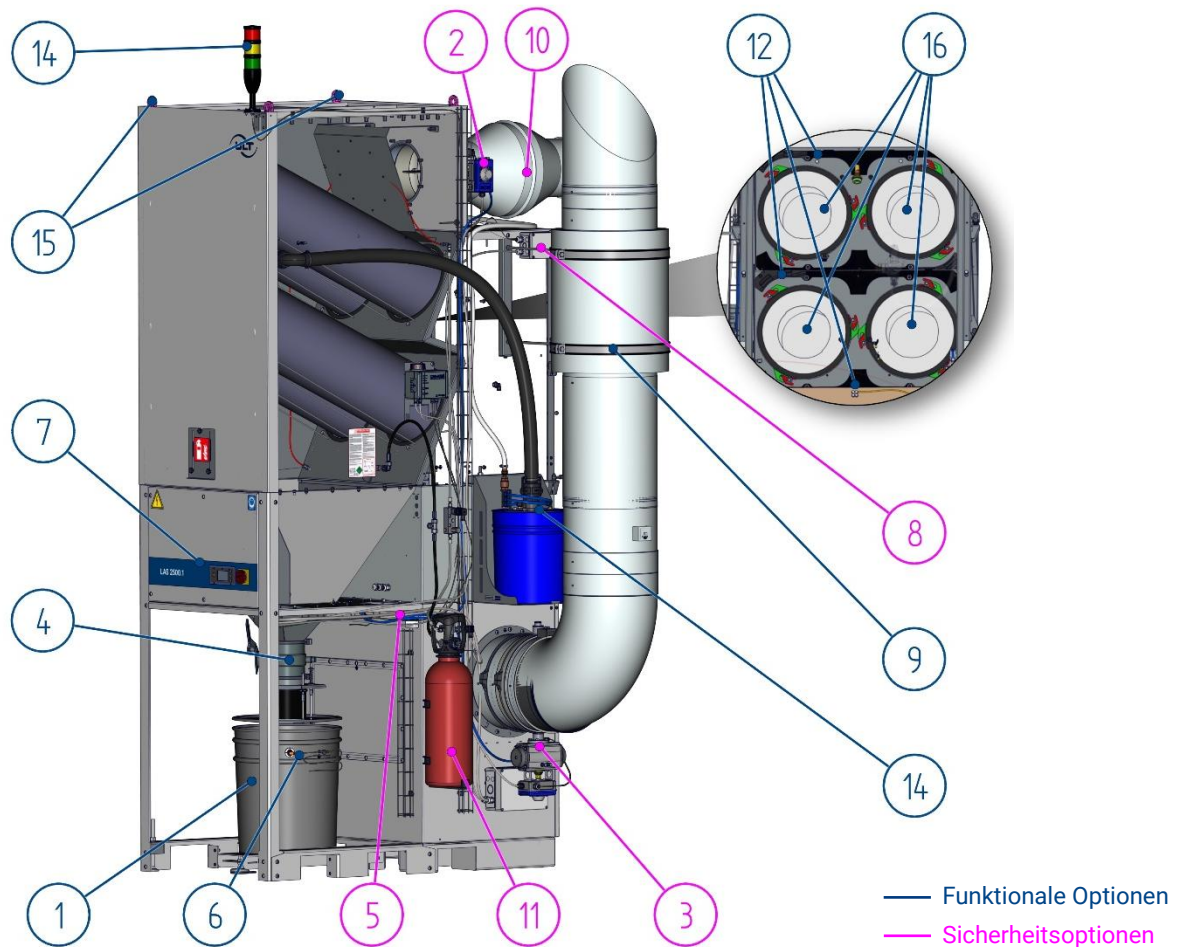
Ausstattung



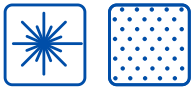
- Ansaugprallblech – Vorabscheidung grober Partikel, Schutz der Filterpatronen vor frühzeitigem Verschleiß
- Feuerlöschöffnung im Rohgasraum
- Staubsaammel- und Entsorgungsbehälter optional in verschiedenen Größen, hohes Aufnahmevermögen, einfacher Wechsel mit Hubwagen oder Gabelstapler möglich
- Bedienpanel mit Displayanzeige und folgenden Grundfunktionen:
 - Anzeige des Filterzustands und des Gerätezustands
 - Einstellung der Ventilatorleistung und unterschiedlicher Betriebsmodi (Volumenstromregelung / Druckkonstanthaltung)
 - Automatische Filterabreinigung – Puls-Jet Druckluftstoß; Einstellbar auf manuelle Betätigung bzw. Wahl zwischen unterschiedlichen Modi möglich (differenzdruckabhängig „ Δp “ oder Abreinigung nach festem Zeitintervall)
 - Nachlaufabreinigung der Filterpatronen aktivierbar
 - Spracheinstellung Deutsch, Englisch oder Französisch möglich
 - Anzeige von Alarmen & Fehlermeldungen – über Steuerschnittstelle & optisch über Bediendisplay (Anzeige Fehlercode)
- Analoge Steuerschnittstelle – Klemmleiste im Schaltschrank zur Einbindung in die Gesamtanlage und zur externen Ansteuerung des Geräts (Belegung siehe Schnittstellenplan XG30 im Anhang)
- Sämtliche Schnittstellen für alle Ausstattungsoptionen sind bereits vorbereitet – diese können auch nachgerüstet werden



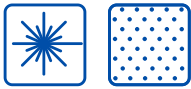
Ausstattungsoptionen



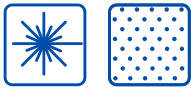
Option	Optionsbeschreibung
1 Austragsbehälter	Austragsbehälter in den Größen 200 l (standard), 30 l und 70 l für kontaminationsarmen Behälterwechsel z.B. in Verbindung mit Absperrklappe Austrag.
2 Absperrklappe Luftansaug	Über die Anlagensteuerung pneum. betreibbare Klappe am Rohgasansaug Standardfunktion: - Schließen beim Ausschalten des Gerätes und während Nachlaufabreinigung Optionale Funktion: - Schließen bei Übertemperatur oder Auslösen der Branderkennung
3 Absperrklappe Luftausblas	Über Anlagensteuerung pneum. betreibbare Klappe am Reingasausblas: Standardfunktion: - Schließen beim Ausschalten des Gerätes und während Nachlaufabreinigung Optionale Funktion: - Schließen bei Übertemperatur oder Auslösen der Branderkennung Die Absperrklappe führt zu einem zusätzlichen Aufmaß von 300 mm.



Option	Optionsbeschreibung
4 Absperrklappe Austrag	Eine manuell betreibbarer Verschlussklappe zwischen Austragstrichter und Staubsammelbehälter ermöglicht den Behälterwechsel im laufenden Betrieb. Nur in Verbindung mit Austragsbehälter 30l oder 70l möglich.
5 Druckluftwächter	Ein Drucksensor überwacht den Druckspeicher und erkennt fehlende Druckluft.
6 Füllstandsensor	Ermöglicht eine Wechselanzeige für den Staubsammelbehälter in der Gerätesteuerung. Sichtkontrollen des Füllstands werden überflüssig. Kompatibel mit Staubsammelbehältergrößen 30l, 70l und 200l
7 BUS Kommunikation PROFINET	Steuerschnittstelle: Die BUS-Kommunikation via Profinet ermöglicht die Netzwerkintegration des Geräts.
8 Branderkennung durch Temperaturüberwachung	Unzulässige Temperaturanstiege im Filterraum werden gemeldet und die Anlage wird zur Brandverhinderung stillgesetzt. Eine externe Brandmeldung wird ausgelöst und der Druckluftkessel entleert sich nach außen. Optional: Schließen der Absperrklappen.
9 Ausblasschalldämpfer	Bewirkt die Reduktion des Schalldruckpegels um bis zu 5 dB(A) im Umluftbetrieb. Die Ausblasrichtung befindet sich mit Schalldämpfer senkrecht nach oben. Zusätzlicher Platzbedarf: ▪ nach oben: 180 mm ▪ seitlich: 950 mm bzw. ▪ 1100 mm (mit Drosselklappe)
10 Funkenvorabscheider	Funkenfalle in der Ansaugleitung: Verhindert das Einsaugen vereinzelt auftretender Funken in die Anlage. Installation mit einem Abstand von mindestens 1,5 m zur Anlage empfohlen. Bei Anwendungen mit Explosions- und/oder Brandgefahr sind weitere Schutz-einrichtungen notwendig.
11 Löschesystem (incl. 2 Absperrklappen)	Löschgaseinspeisung: Brände werden mittels Löschgas (CO ₂) unterdrückt. Das Löschgas wird durch mehrere Düsen in Roh- und Reingasraum eingespeist. Beim Löschvorgang wird die Anlage stillgesetzt und die Absperrklappen am Ansaug und Ausblas schließen sich. Das System arbeitet autark auch ohne Netzspannung. Im Löschesystem sind die Optionen Absperrklappe Rein- und Rohgas (2 / 3) und Branderkennung (8) enthalten. Bei Einsatz des Löschesystems im Umluftbetrieb ist eine freie Grundfläche von 55 m ² am Aufstellort des Geräts erforderlich.

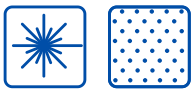


Option	Optionsbeschreibung
12 Kontaminationsarme Filterentnahme	Für einen kontaminationsarmen Filterwechsel der Patronenfilter sind auf der Filterkopfplatte Kunststoffadapter montiert. In diese Adapter können beim Filterwechsel vorkonfektionierte Folienschläuche zur Kapselung der kontaminierten Filter eingehängt werden.
13 Zudosierung für Filterhilfsmittel	Automatische Filterhilfsmittelzudosierung: Beimischung von Additiven verbessert die Abscheidung klebriger und extra feiner Stäube.
14 Signalleuchte	Signalleuchte Ampel: Eine auf dem Dach der Anlage montierte Meldeleuchte zeigt den Betriebszustand in den Ampelfarben (rot, gelb, grün) an. Die Signalleuchte führt zu einer zusätzlichen Gerätehöhe von 370 mm.
15 Kranösen	M12- Ringösen für das Anheben des Gerätes. 4 Anschlagpunkte am Dach und 2 am Sockel des Geräts erleichtern die Aufstellung.
16 Alternatives Filterpaket	Erhöhung der Filterfläche auf 64 m ² Verringerung der Filterflächenbelastung bei hohen Staubmengen, um einen längeren Lebenszyklus der Filter sicherzustellen



Technische Daten ULT 2500.1

PARAMETER	EINHEIT	MD.73	MD.22	HD.66
Volumenstrom max.	m³ / h	4.300	6.800	5.400
Unterdruck max.	Pa	4.200	4.500	16.000
Nennvolumenstrom (Ventilator Kennlinie)	m³/h @ Pa	3.000 @ 3.000	3.000 @ 4.300	3.000 @ 14.000
Extern verfügbarer Unterdruck (bei Nennvolumenstrom)	Pa	1.100	1600	11000
Motor-Nennleistung	kW	5,5	7,3	15
Nennspannung	VAC	3~ 400	3~ 400-480	3~ 400
Nennstrom	A	10,1	8,2	32
Schallpegel (50-100% Luftleistung)	dB(A)	< 70	<75	<80
Frequenz	Hz	50	50 / 60	50 / 60
Volumenstrom Regelbar		Nein	Ja	Ja
Typ-Unterdruckerzeuger		Mitteldruckventilator, Drehstrommotor	2 x EC- Hochdruckgebläse	Hochdruckventilator, Drehstrommotor
Ansaug	Ø Lage	1x Ø250 mm Jacob-Anschlussstutzen Position rückseitig oben		
Abluftführung	Ø Lage	1x Ø400 mm Jacob-Anschlussstutzen Position links, rechts; hinten unten		
Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe)	mm	1.350 x 1.645 x 3.250 (ohne Optionen)		
Gewicht	kg	ca. 695 (ohne Optionen)		
Netzleitung		aufzukleppen im Schaltschrank		
Druckluftanschluss		NW10, 6 – 8 bar, 30 l/min		
Gehäuse		robustes Stahlblech, Pulverbeschichtung RAL7035, RAL5002		

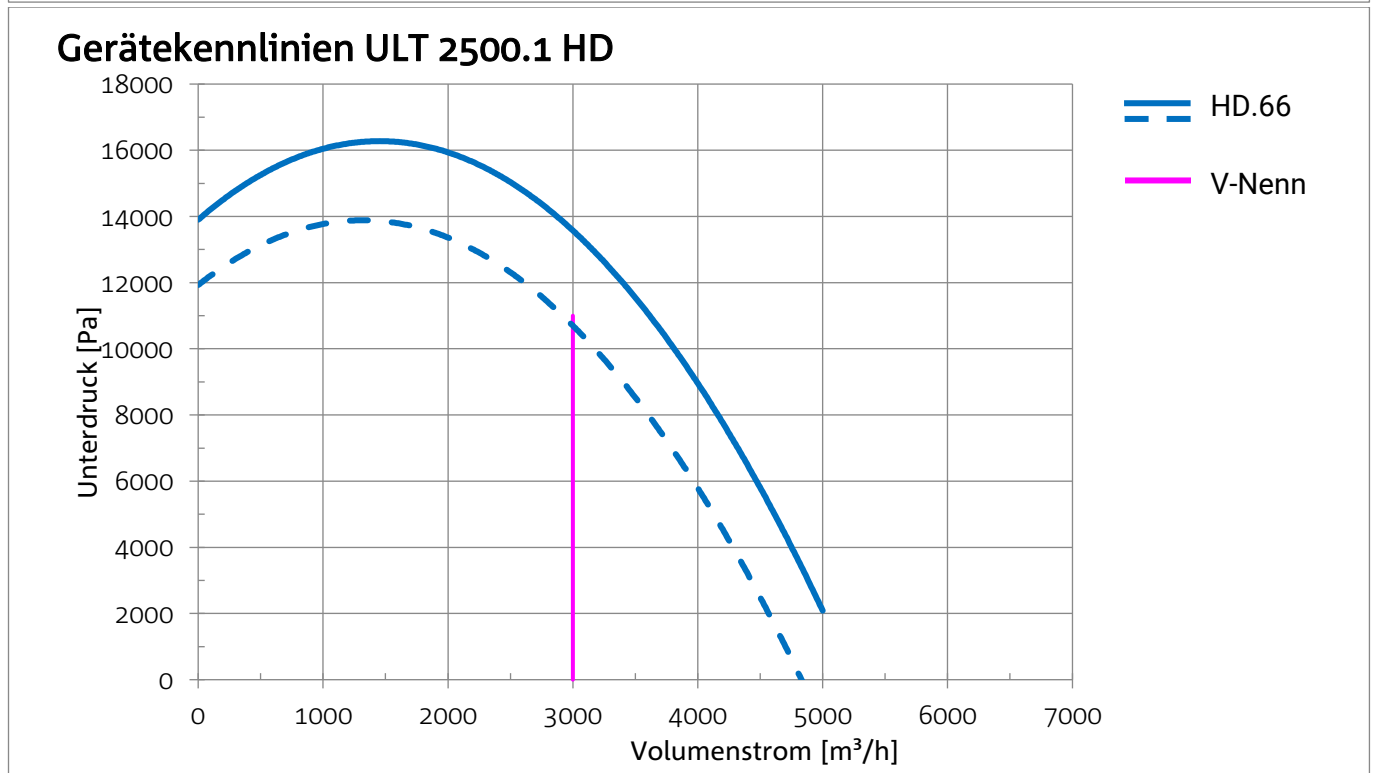
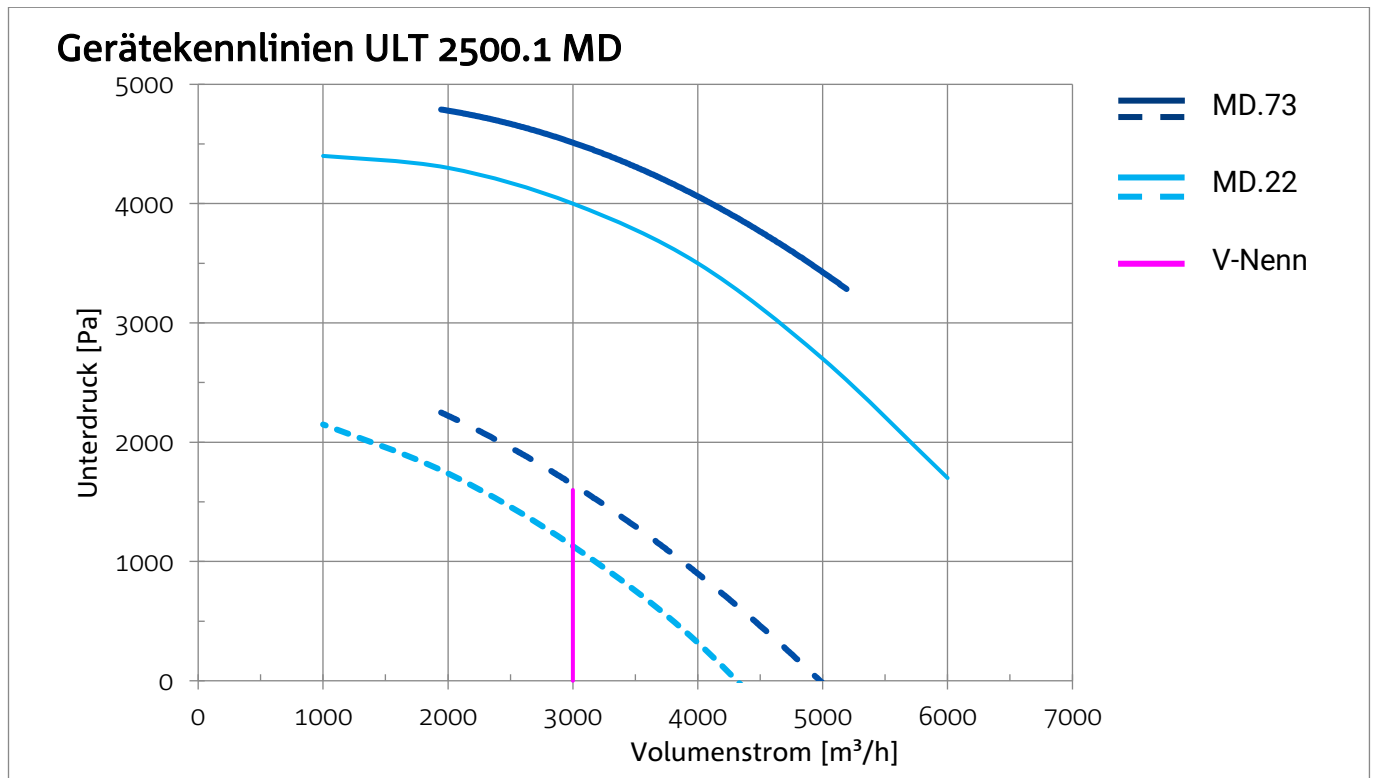


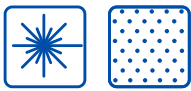
Kennlinien

Mit Standardfilterkonfiguration 4Pa52H14

Durchgezogene Linien: **Gerätekenlinien mit neuwertigen Filtern ohne Staubbeladung**

Gestrichelte Linien: **Verfügbarer externer Unterdruck bei maximal beladenen Patronenfiltern**

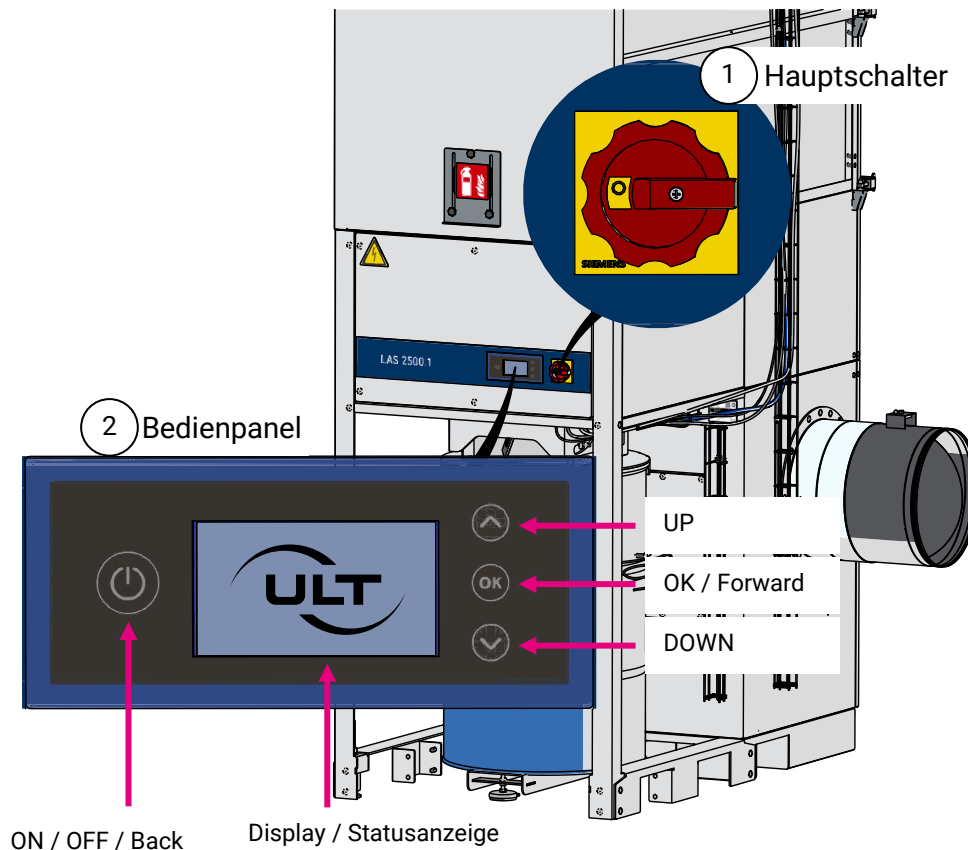




Bedienung

Die Bedienung des ULT 2500.1 erfolgt über ein einfach bedienbares, robustes Bedienpanel mittels Drucktastern und einer Displayanzeige. Durch unterschiedliche Displaybeleuchtungen werden der aktuelle Betriebsstatus und Fehlerzustände des Geräts signalisiert.

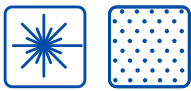
Um das ULT 2500.1 zu betreiben, muss über den Hauptschalter (1) die Spannungsversorgung zugeschaltet werden. Das Bedienpanel (2) zeigt nach Zuschaltung der Spannung den Stand-by Modus auf dem Display an.



Die Steuerung des Geräts und die Anzeige des aktuellen Gerätestatus erfolgt über das Display und die Taster des Bedienpanels.

Durch längeres Drücken des Tasters <ON/OFF> wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Das Display wechselt nach dem Einschalten in den Betriebsmodus (grün).

Bei der Steuerung des Geräts und zur Anzeige von Informationen kann mit den Tastern <UP> und <DOWN> innerhalb einer Menüebene zwischen den verfügbaren Funktionen gewechselt werden und Parametereinstellungen können verändert werden. Die gewählte Einstellung lässt sich mit <OK> bestätigen. Des Weiteren dient der Taster dem Wechsel in eine tiefere Ebene der Menüführung. Mit dem Taster <ON/OFF> kann in die darüberliegende Menüebene zurückgekehrt werden bzw. die Bestätigung von Einstellungen abgebrochen werden.

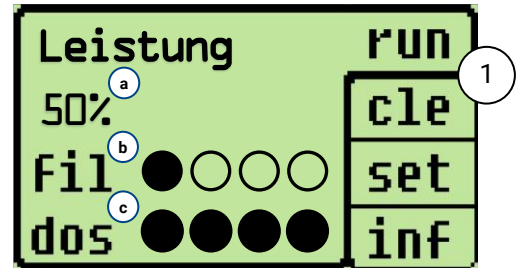


Displaysteuerung ULT 2500.1

1 Menü „run“ - Betrieb

Anzeige und Einstellung der Absaugleistung (Option),
Anzeige der Filterpatronenbeladung (Hauptfilter) und des
Zudosierungslevels (Option):

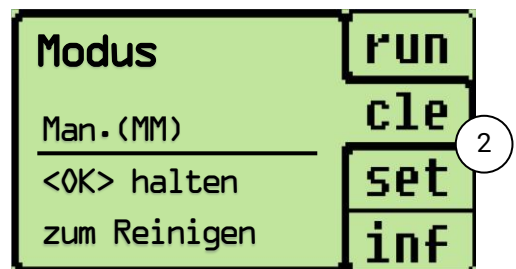
- a ... Absaugleistung [%]: Einstellbar mit <OK> und
<UP>/<DOWN>
- b ... Belegung Hauptfilter: 0 Punkte – leer;
4 Punkte – voll
- c.... Füllstand Zudosierung: 0 Punkte – leer;
4 Punkte – voll



2 Menü „cle“ – Abreinigung Filterpatronen

Anzeige und Auswahl des Modus zur pneum. Puls-Jet
Abreinigung der Filterpatronen:

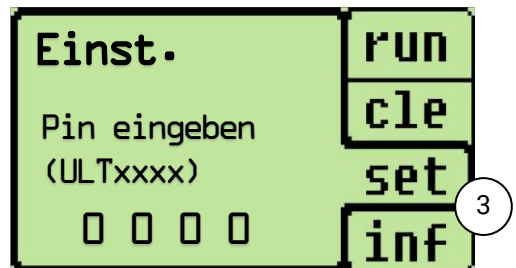
- Auswahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen
Modi mit differenzdruckabhängiger Auslösung,
Auslösung nach festen Zeitintervallen oder manueller
Auslösung durch den Nutzer oder eine übergeordnete
Maschine



3 Menü „set“ – Parameter Einstellung

Anzeige und Veränderung von tiefergehenden Parametern
zur Steuerung des Geräts:

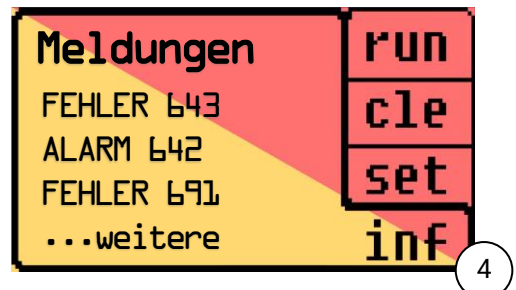
- Passwortgeschützter Bereich Verschiedene
Nutzerprofile von „lesend“ bis „Admin“ stehen zur
Verfügung

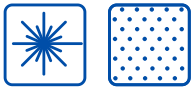


4 Menü „inf“ – Informationen

Anzeige von Informationen zum aktuellen Betriebszustand
und zu anliegenden Fehlermeldungen:

- Unterscheidung zwischen:
 - Alarm: Hinweis, unkritisch, Display ist gelb beleuchtet
 - Fehler: kritischer Zustand, Gerät weiter betreibbar, Display ist rot beleuchtet
 - Fehler mit Abschaltung: kritischer Zustand, Gerät nicht gefahrlos betreibbar, Display ist rot beleuchtet





Filtersystem

Das Filtersystem des ULT 2500.1 besteht aus einer Hauptfilterstufe welche 4 Filterpatronen enthält und einer Nachfilterstufe mit Speicherfilterelementen.

Die Filterpatronen der Hauptfilterstufe sind leitfähig ausgeführt und aufgrund ihrer Nano-Beschichtung für hohes Staubaufkommen und die regelmäßige pneumatische Abreinigung hervorragend geeignet.

Bei der Nachfilterstufe ist ein leitfähiger Partikelfilter H14 mit Abschaltautomatik fester Bestandteil der Ausstattung.

Hauptfilterstufe

Filtersystem: Patronenfilter, automatische Puls-Jet-Abreinigung



Patronenfiltersatz 52 m² Polyesterfaser, ableitfähig, Nano-Membran Art.-Nr.: 4-01023

- 4x Filterpatrone 13 m² der Klasse M
- Filterflächenbelastung (@3000 m³/h) 58 m³/m²/h
- Zylindrische Bauform
- Reingasseitige Montage
- incl. Staubmaske, Handschuhe, Entsorgungstüte

Patronenfiltersatz 64 m² Polyesterfaser, ableitfähig, Nano-Membran Art.-Nr.: 4-01030

- 4x Filterpatrone 16 m² der Klasse M
- Filterflächenbelastung (@3000 m³/h) 47 m³/m²/h
- Zylindrische Bauform
- Reingasseitige Montage
- incl. Staubmaske, Handschuhe, Entsorgungstüte

Nachfilterstufe

Filtersystem: Speicherfilter für Partikel



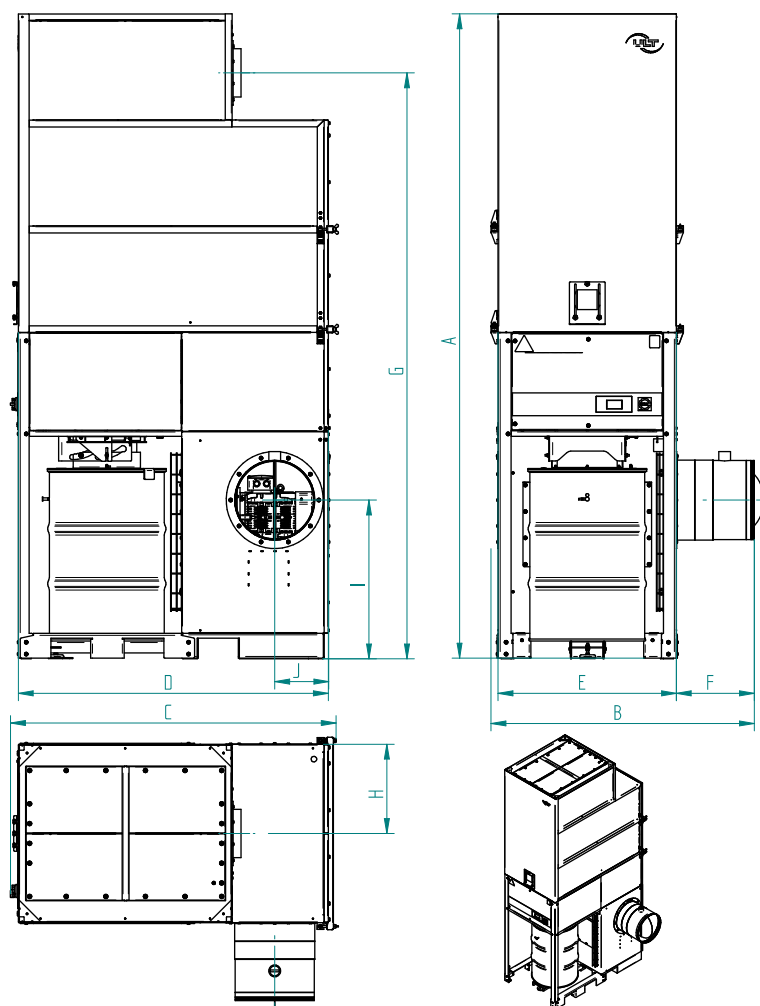
Schwebstofffilter H14 leitfähig Art.-Nr.: 4-01024

- Filterklasse HEPA H14 nach DIN EN 1822
- MDF-Filterschacht, reingasseitige Dichtung

■ Basisausstattung
■ Optional

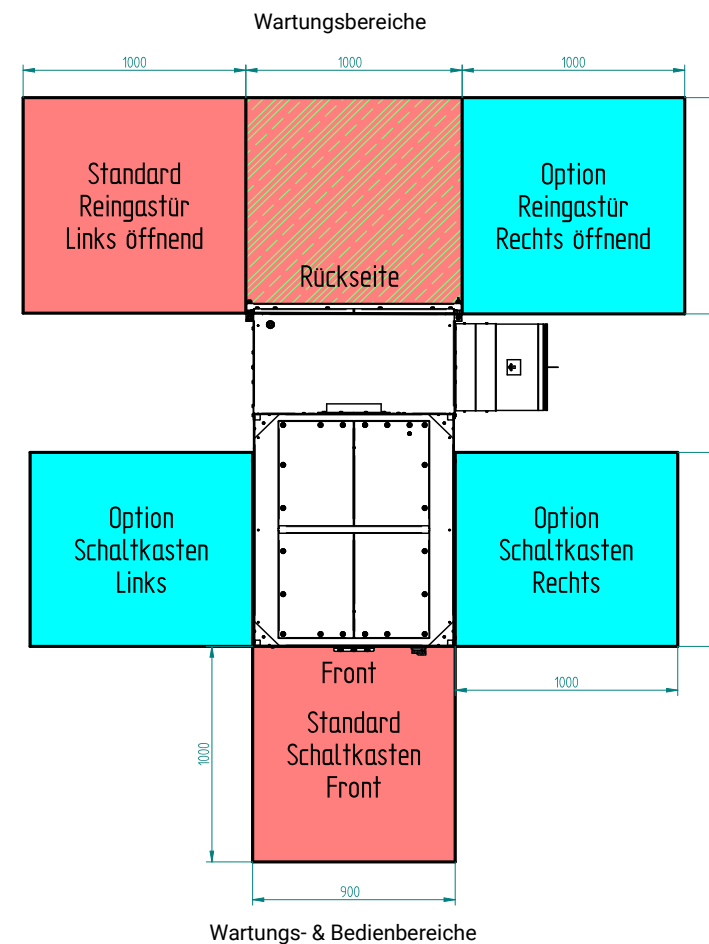


Maße und Abstände



	Abmaße
	[mm]
A	3250
B	1250
C	1645
D	1570
E	900
F	420
G	2960
H	450
I	800
J	270

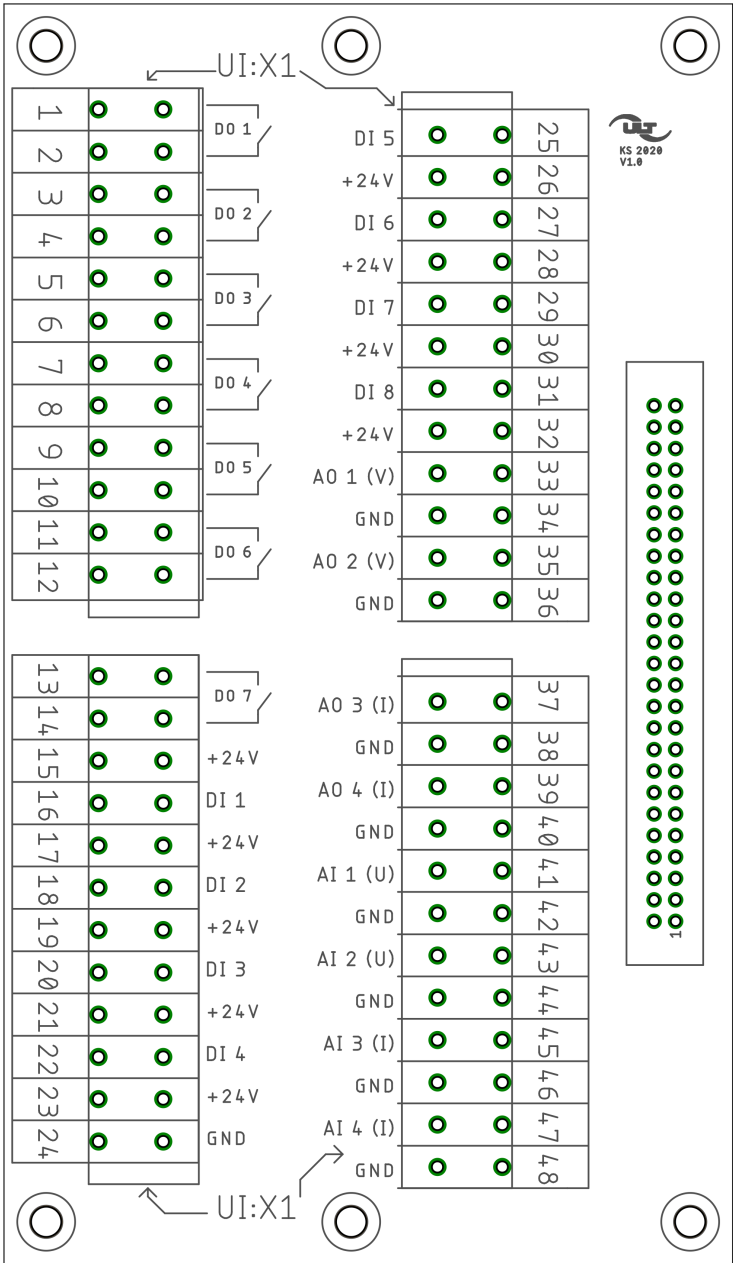
Wartungs- und Bedienabstände



Interface UF30:XG30 1-24

ID		Typ	Funktion	Potential	Bemessung	Status	Beschreibung
1-2	DO 1	Klemme	Betrieb	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Maschine in Betrieb Maschine außer Betrieb
3-4	DO 2	Klemme	Alarm	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Alarm inaktiv Alarm aktiv
5-6	DO 3	Klemme	Störung	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Störung inaktiv Störung aktiv
7-8	DO 4	Klemme	Polizeifilter	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Filter OK Filter nicht OK
9-10	DO 5	Klemme	Hauptfilter Alarm	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Filter Alarm inaktiv Filter Alarm aktiv
11-12	DO 6	Klemme	Hauptfilter Störung	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Filter Störung inaktiv Filter Störung aktiv
13-14	DO 7	Klemme	Reinigung (1)	Frei	24 VDC / 0,5 A	Closed Open	Reinigung ist erforderlich und Freigabe Reinigung (DI 2) ist nicht aktiv. Reinigung ist nicht erforderlich oder Freigabe Reinigung (DI 2) ist aktiv.
15		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
16	DI 1	Klemme	Fern EIN/AUS (*)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Maschine wird gestartet Maschine wird gestoppt
17		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
18	DI 2	Klemme	Freigabe Reinigung (*)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Freigabe aktiv Freigabe inaktiv
19		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
20	DI 3	Klemme	Reinigung Start (*) (2)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Reinigungszyklus wird gestartet (Signal steigende Flanke)
21		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
22	DI 4	Klemme	Freigabe Dosierung (*) (2)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Freigabe aktiv Freigabe inaktiv
23		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
24		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-

(*) Wird durch BUS Signale überschrieben.
(1) Nur aktiv, bei Verwendung einer Dosiereinheit.
(2) Im Auslieferungszustand gebrückt.



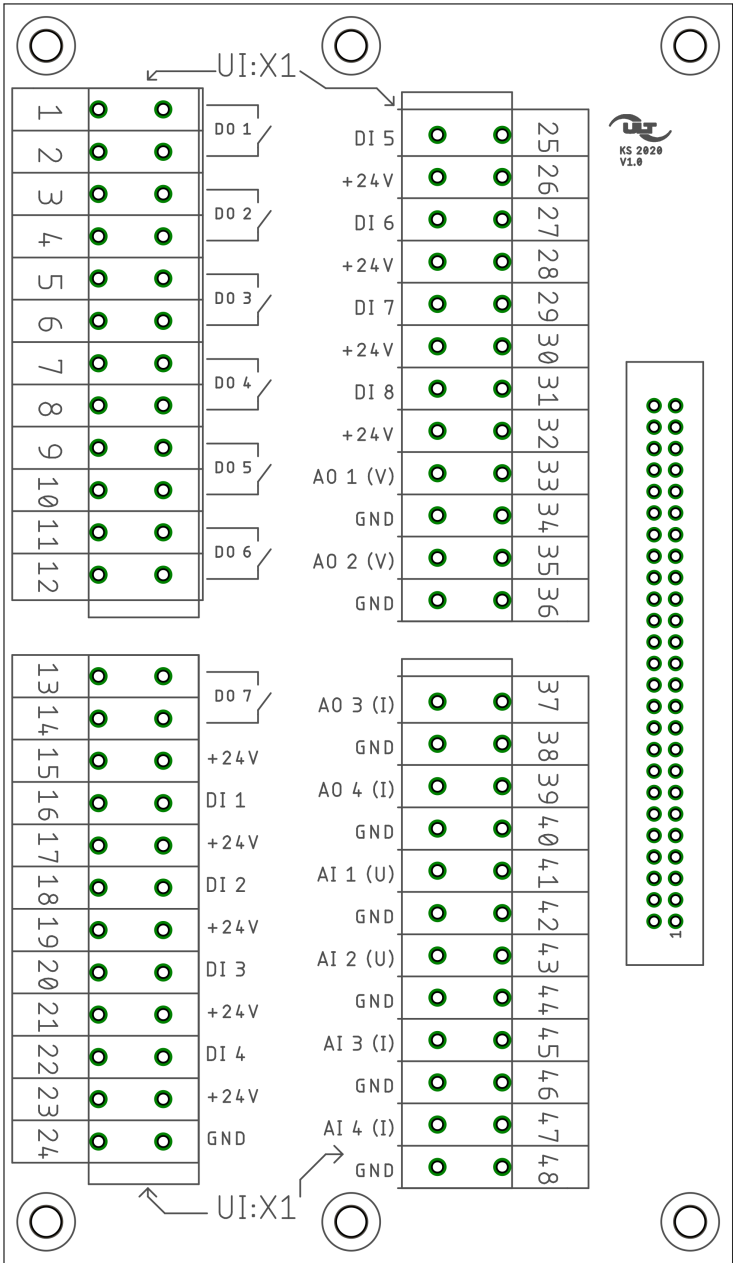
&EAB/2

ULT AG Am Göpelteich 1, 02708 Löbau Phone: +49 (0) 3585-4128-0 Mail: ult@ult.de  Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Dokumententitel MEGA	Abteilung Konstruktion	Technische Referenz M.Schütze	Erstellt von R.Schütze	Erstellt am 19.05.2025	Dokumentstatus Verfügbar	Dokumentenart Stromlaufplan	
		Seitenbeschreibung Signalschnittstelle UF30:XG30 1-24		Geprüft von M.Schütze	Geprüft am 08.09.2025	Dokumentenkennzeichen / Seitenzahlnummer ==A1&EAC/1		
		Dokumentenummer MEGA ePlan		Genehmigt von E.Kaminski	Genehmigt am 08.09.2025	Revision 000	Seite 6	Seiten 81

Interface UF30:XG30 25-42

ID		Typ	Funktion	Potential	Bemessung	Status	Beschreibung
25	DI 5	Klemme	Dosierung Reset (*)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Dosierung wird zurückgesetzt (Signal steigende Flanke)
26		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
27	DI 6	Klemme	Dosierimpuls (*) (3)	-	-	High (24 VDC) Low (0 VDC)	Dosierung wird zurückgesetzt (Signal steigende Flanke)
28		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
29	DI 7	Klemme	Unbelegt	-	-	-	-
30		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
31	DI 8	Klemme	Unbelegt	-	-	-	-
32		Klemme	Spannungsversorgung	24 VDC	< 1 W	-	-
33	AO 1 (U)	Klemme	Hauptfilter dp (**)	0-10 VDC	< 10 mA	Low (0 VDC) High (10 VDC)	Filter dp = 0 Pa Filter dp = 4000 Pa
34		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-
35	AO 2 (U)	Klemme	Dosiereinheit Füllstand (**)	0-10 VDC	< 10 mA	Low (0 VDC) High (10 VDC)	Füllstand = Leer Füllstand = Voll
36		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-
37	AO 3 (I)	Klemme	Hauptfilter dp (**)	4-20 mA	-	Low (4 mA) High (20 mA)	Filter dp = 0 Pa Filter dp = 4000 Pa
38		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-
39	AO 4 (I)	Klemme	Dosiereinheit Füllstand (**)	4-20 mA	-	Low (4 mA) High (20 mA)	Füllstand = Leer Füllstand = Voll
40		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-
41	AI 1 (U)	Klemme	Gebläse Sollwert	0-10 VDC	< 5 mA	Low (< 1.9 V) Low (2 V) High (10 V)	Eingang inaktiv Gebläse Drehzahl 0% (Stop) Gebläse Drehzahl 100 % (Full speed)
42		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-

(*) Wird durch BUS Signale überschrieben.
(**) Ausgang kann für die Anzeige anderer Variablen verwendet werden. Kontaktieren sie die ULT AG für mehr Informationen dazu.
(3) Zugriff nur durch ULT Service. Dosierung funktioniert automatisch.



ULT AG

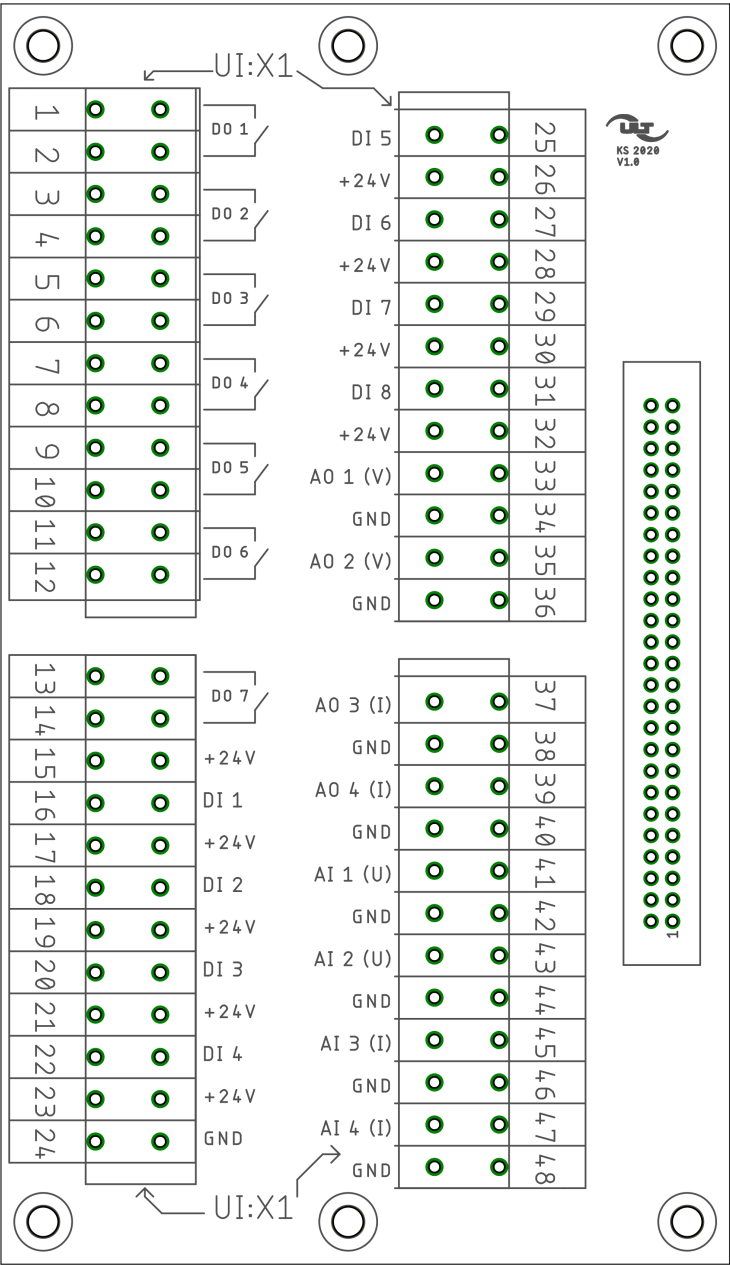
Am Göpelteich 1, 02708 Löbau
Phone: +49 (0) 3585-4128-0
Mail: ult@ult.de

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

Dokumententitel MEGA	Abteilung Konstruktion	Technische Referenz M.Schütze	Erstellt von R.Schütze	Erstellt am 19.05.2025	Dokumentstatus Verfügbar	Dokumentenart Stromlaufplan	
	Seitenbeschreibung Signalschnittstelle UF30:XG30 25-48		Geprüft von M.Schütze	Geprüft am 08.09.2025	Dokumentenkennzeichen / Seitenzahlnummer ==A1&EAC/2		
	Dokumentenummer MEGA ePlan		Genehmigt von E.Kaminski	Genehmigt am 08.09.2025	Revision 000	Seite 7	Seiten 81

Interface UF30:XG30 43-48

ID		Typ	Funktion	Potential	Bemessung	Status	Beschreibung
43	AI 2 (U)	Klemme	Unbelegt	0-10 VDC	< 5 mA	-	-
45	AI 3 (I)	Klemme	Gebälse Sollwert	0-20 mA	< 5 mA	Low (< 3.9 mA) Low (4 mA) High (20 mA)	Eingang inaktiv Gebälse Drehzahl 0% (Stop) Gebälse Drehzahl 100 % (Full speed)
46		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-
47	AI 4 (I)	Klemme	Unbelegt	0-20 mA	< 5 mA	-	-
48		Klemme	Spannungsversorgung	GND	< 1 W	-	-



ULT AG

Am Göpelteich 1, 02708 Löbau
Phone: +49 (0) 3585-4128-0
Mail: ult@ult.de

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.

Dokumententitel
MEGA

Abteilung
Konstruktion

Seitenbeschreibung
Signalschnittstelle UF30:XG30 25-48

Dokumentennummer
MEGA ePlan

Technische Referenz
M.Schütze

Erstellt von
R.Schütze

Geprüft von
M.Schütze

Genehmigt von
E.Kaminski

Erstellt am
19.05.2025

Geprüft am
08.09.2025

Genehmigt am
08.09.2025

Dokumentstatus
Verfügbar

Dokumentenkennzeichen / Seitenzahlnummer
==A1&EAC/3

Revision
000

Seite
8

Dokumentenart
Stromlaufplan

Seiten
81

ULT AG

Am Göpelteich
02708 Löbau
Germany

Phone: +49 3585 4128 0
Fax: +49 3585 4128 11
E-Mail: ult@ult.de
Web: www.ult.de



air quality